



Pfarrbrief für den Pfarrverband Fürstenzell Oktober 2024

Preis 1,- €



Vorwort

Eine meiner liebsten Geschichten ist das Kinderbuch über die Maus Frederick. Frederick sammelt lieber die Farben des Herbstes, anstatt Essensvorräte, um sich in den dunklen und kalten Tagen des Winters, schöne Gedanken auszumalen und somit die Finsternis und die Kälte des Alltags zu vertreiben. Wahrscheinlich mag ich die Geschichte so gerne, weil ich im Herbst am allermeisten erleben darf, welch ein grandioser Künstler unser Herrgott ist.

Die Farben des Herbstes knallen uns entgegen. Da kann ich mich wirklich nicht satt sehen und umso mehr den Protagonisten Frederick verstehen, der alle Zeit damit verbringt für sich und seine Freunde die leuchtend-bunten Herbstfarben zu aufzusaugen. Sie lassen uns staunen und doch auch ein bisschen nachdenklicher werden - spüren wir doch im Herbst am allermeisten die Dualität des Lebens: Licht und Finsternis, Leichtigkeit und Erschöpfung, Freude und Trauer, Leben und Tod.

Melancholisch kann man da schon werden; aber wir wissen trotzdem, dass nach der Finsternis, der Dunkelheit und der Kälte des Winters, die Kraft, das Licht, die Wärme und das Lebens des Frühlings nicht ewig auf sich warten lässt.

Wie WUNDERbar durchdacht und durchwebt unser Leben mit dem der Natur von Gott erdacht ist: dürfen und können wir als Christen gerade eben glauben, dass nach Leid, Finsternis, Trauer und Tod das ewige Leben, das Licht und die Freude auf uns warten – in und bei Jesus Christus. So schenkt uns unser Schöpfergott schon im irdischen Leben einen Vorgeschmack darauf, wie es einmal sein wird, wenn wir zu ihm „nach Hause“ gehen können.

Albert Camus beschreibt den Herbst so: „Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir mit offenen Augen und Dankbarkeit durch diesen Herbst gehen können.

Jennifer Kinder
Gemeindereferentin

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31, 8a.9b)



Mein Name ist Magdalena Deger, ich bin 39 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen Kindern Jakob (14), Mirjam (13) und Valentin (9) in Ortenburg.

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Gemeindereferentin werde ich ab September in Ihrem Pfarrverband als Berufspraktikantin eingesetzt. Seit 2021 studiere ich Theologie im Fernkurs an der Würzburger Domschule.

Das bisherige Studium hat meinen Glauben auf eine positive Art und Weise gefestigt und ich lerne, mich frei und auf eine ehrliche Art und Weise in meinem Glauben entfalten und weiterentwickeln zu dürfen. Durch mein ehrenamtliches Engagement im Heimatpfarrverband - aber vor allem auch im Einsatz an der Schule, wird mir immer wieder bewusst, wie gerne ich auf diesem Weg bin.

Menschen in unterschiedlichen Lebens- und Glaubenssituationen begleiten zu dürfen, stelle ich mir als eine erfüllende und tiefgründige Aufgabe vor. Da will ich gerne hin, das ist mein Ziel.

Gott stellt unsere Füße täglich auf einen weiten Raum. Das bedeutet für mich: Neue Räume und Möglichkeiten zu entdecken, wertvolle Begegnungen zu machen, ein gutes Miteinander und schöne Momente zu erleben und mich auf die neuen Eindrücke und Herausforderungen einzulassen, die auf diesem Weg liegen. ***Ich freue mich und bin fröhlich,*** dass nun Sie eine Zeit lang meine Wegbegleiter sein werden.

Schön, dass ich bei Ihnen sein darf!

Ihre Magdalena Deger

Gottesdienstordnung

Erklärung für die Abkürzungen der Gottesdienstorte:

Fz	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Fürstenzell
Reh	=	Filialkirche St. Konrad Rehschaln
Hö	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Bad Höhenstadt
Eng	=	Pfarrkirche St. Michael Engertsham
Jäg	=	Pfarrkirche Heilige Familie Jägerwirth

Dienstag, 1.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 2.10. Heilige Schutzengel

13.30 Uhr Hö **Oktoberrosenkranz der Senioren Bad Höhenstadt
in der Pfarrkirche**

19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 3.10. Tag der Deutschen Einheit

18:00 Uhr Fz **keine hl. Messe!**

18.00 Uhr Hö **keine hl. Messe!**

Samstag, 5.10.

18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18:30 Uhr Eng hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 6.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Gen 2,18-24 L2: Hebr 2,9-11 Ev: Mk 10,2-16
Kirchensammlung für die Pfarrkirchen

10:00 Uhr Fz **Gottesdienst gestaltet von der Pfarrcaritas**

8:45 Uhr Reh **Erntedankgottesdienst**

8:30 Uhr Hö **Erntedankgottesdienst**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

10:00 Uhr Jäg **Familiengottesdienst zum Erntedank**

Dienstag, 8.10.

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng **keine hl. Messe wegen Bauarbeiten am Parkplatz!**

Mittwoch, 9.10. Hl. Dionysius, Bischof und Gefährten und Hl. Johannes Leonard

19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 10.10.

18:00 Uhr Fz hl. Messe

17.30 Uhr Hö **Oktoberrosenkranz gestaltet vom PGR Bad Höhenstadt anschließend**

18:00 Uhr Hö hl. Messe

Freitag, 11.10. Hl. Johannes XXIII., Papst

17:00 Uhr Hö **Familienandacht zum Erntedank in der Pfarrkirche Bad Höhenstadt**

Samstag, 12.10. Hl. Maximilian vom Pongau

18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18:30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**L1: Weish 7,7-11 L2: Hebr 4,12-13 Ev: Mk 10,17-30
Kirchensammlung für die Pfarrkirchen**

10:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

8:45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

10:00 Uhr Eng hl. Messe mit Orgel

8:30 Uhr Jäg **Pfarrgottesdienst**

Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

Dienstag, 15.10. Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng hl. Messe

- Mittwoch, 16.10.** **Hl. Hedwig von Andechs und Hl. Gallus, Einsiedler und Hl. Magareta Maria Alacoque, Ordensfrau**
19:00 Uhr Jäg hl. Messe
- Donnerstag, 17.10.** **Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer**
18:00 Uhr Fz hl. Messe
18:00 Uhr Hö hl. Messe
- Samstag, 19.10.** **Hl. Johannes de Brébeuf und hl. Isaak Jogues und Hl. Paul vom Kreuz**
18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel
18:00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel
- Sonntag, 20.10.** **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kirchweih**
L1: Jes 53,10-11 L2: Hebr 4,14-16 Ev: Mk 10,35-45
Kirchensammlung für die Pfarrkirchen
- 10:00 Uhr Fz **Segnungsgottesdienst für Ehepaare mit Jubiläum aus dem Pfarrverband**
- 8:45 Uhr Reh **Festgottesdienst – 85 Jahre Kirche Rehschaln**
- 10:00 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel
- 8:30 Uhr Eng **Pfarrgottesdienst**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes
- Dienstag, 22.10.**
8:30 Uhr Fz hl. Messe
14.30 Uhr Fz **Oktoberrosenkranz gestaltet vom Katholischen Frauenbund Fürstenzell in der Werktagkapelle**
18:00 Uhr Eng hl. Messe
- Mittwoch, 23.10.** **Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**
19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 24.10. Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

18:00 Uhr Fz hl. Messe

17.30 Uhr Hö **Oktoberrosenkranz gestaltet von den Katholischen Frauen
Bad Höhenstadt
anschließend**

18:00 Uhr Hö hl. Messe

Samstag, 26.10.

**Kirchensammlung für Weltmission und Verkauf von
Eine-Welt-Waren in allen Pfarreien**

18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

14.00 Uhr Eng **Oktoberrosenkranz CFG in der Pfarrkirche Engertsham**

18:30 Uhr Eng hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 27.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weltmissionssonntag

L1: Jer 31,7-9 L2: Hebr 5,1-6 Ev: Mk 10,46-52

**Kirchensammlung für Weltmission und Verkauf von
Eine-Welt-Waren in allen Pfarreien**

10:00 Uhr Fz **Pfarrgottesdienst musikalisch gestaltet vom Chor Midanand**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

8:45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

8:30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel

10:00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

Dienstag, 29.10.

8:30 Uhr Fz hl. Messe

Donnerstag, 31.10. Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

18:00 Uhr Fz **keine hl. Messe!**

Vorschau Allerheiligen, Freitag, 01.11.2024

10.00 Uhr	Fz	Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof
10.00 Uhr	Hö	Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof
14.00 Uhr	Eng	Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof
14.00 Uhr	Jäg	Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof

Vorankündigung zur Erstkommunion

Herzliche Einladung zu einem Informationsabend für Eltern zum Ablauf der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2025 im Pfarrverband Fürstenzell:



Mittwoch, 16. Oktober 2024
um 19.00 Uhr
im Pfarrzentrum Fürstenzell

Für die Kommunion können alle Kinder, die ab September 2024 die dritte Klasse oder höher besuchen und den Wohnsitz im Pfarrverband Fürstenzell haben, angemeldet werden. Anmeldeformulare und alle nötigen Informationen gibt es an diesem Informationsabend.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!



GAST IM MONAT DER WELTMISSION 2024

Rosa Koian

aus Port Moresby | Papua-Neuguinea

Am 19.10.2024
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Fürstenzell,
anschließend Vortrag im Mehrzweckraum des
Pfarrzentrums Fürstenzell



Liebe Gemeindemitglieder,

die Kirchenverwaltungswahlen für die Wahlperiode 2025 - 2030 stehen am Wochenende 23./24. November 2024 an und wir suchen nach engagierten Mitgliedern, die bereit sind, aktiv an unserer Pfarrgemeinde mitzuwirken. Als Mitglied nehmen Sie an Entscheidungen teil, die die Zukunft unserer Gemeinde vor Ort prägen. Und das wollen wir gemeinsam und zukunftsorientiert anpacken!

Die Kirchenverwaltung kümmert sich um die Verwaltung und Organisation der Gemeinde. Ob es um die Finanzen, Veranstaltungen, Personalangelegenheiten oder Instandhaltung von Gebäuden oder Baumaßnahmen geht, sie sorgt für ein reibungsloses Funktionieren der Gemeinde und gewährleistet die spirituelle und soziale Unterstützung für ihre Mitglieder.

Unabhängig von Ihrem Hintergrund oder Ihrer Erfahrung sind wir auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, sich selbst und neue Ideen einzubringen. Die Vielfalt unserer Gemeinde ist unsere Stärke, und wir glauben fest daran, dass jeder einen wertvollen Beitrag leisten kann.

Unterstützen Sie uns, Ihre Stimme und Ihr Einsatz lohnen sich!

Wenn Sie Interesse daran haben, Teil der Kirchenverwaltung zu werden oder jemanden kennen, der sich engagieren möchte, zögern Sie nicht, die Person anzusprechen und die unterschriebene Einverständniserklärung zur Kandidatur (diese liegen ab sofort in unseren Kirchen aus) bis zum 20.10.2024 im Pfarrverbandsbüro abzugeben. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde zu einem noch besseren Ort machen und das Evangelium in die Welt tragen. Außerdem bitten wir Sie, die Bewerber mit Ihrer Stimme zu unterstützen. Nehmen Sie bitte Ihr Stimmrecht wahr und gehen Sie zur Wahl. Wahlort und -zeit werden noch rechtzeitig bekanntgemacht.

Es wird auch die Möglichkeit der Briefwahl geben. Die Unterlagen dafür können dann von 4. bis 19.11.2024 zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrverbandsbüro abgeholt werden. Alle wichtigen Informationen für ihren Ort entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen im Schaukasten Ihrer Kirche.

Aus dem Pfarrleben

Traditionen gepflegt: Kräuterbuschenbinden und Patrozinium



Auch in diesem Jahr hat der Frauenbund Fürstzell eine wertvolle Tradition fortgesetzt: das Kräuterbuschenbinden. Am Dienstag, dem 13. August, versammelten wir uns im Abundus, um aus einer Fülle von Heil- und Gewürzkräutern rund 200 Kräuterbuschen zu binden. Diese wurden mit viel Liebe und Sorgfalt nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes, sondern auch mit deren Unterstützung gebunden.

Am Mittwoch wurde die Arbeit bei Emi Stockinger fortgesetzt. Emi, die sich schon lange für die Tradition einsetzt, lud die Helferinnen nach getaner Arbeit zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein. Der gesellige Ratsch rundete den Tag ab.



Am Feiertag Maria Himmelfahrt wurden die Kräuterbuschen von Pfarrer Pater Heinrich Haskamp in einem feierlichen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche gesegnet. Die duftenden Sträuße wurden anschließend gegen freiwillige Spenden an die Gemeindemitglieder verteilt. Diese Spenden fließen wieder in Projekte und Aktivitäten des

Frauenbundes zurück und unterstützen die Arbeit, die das ganze Jahr über in der Gemeinde geleistet wird.



Ein besonderer Glanzpunkt des Gottesdienstes waren die Goldhaubenfrauen, die mit ihren prächtigen, traditionellen Gewändern die Zeremonie bereicherten.

Ferienprogramm des Frauenbundes

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Frauenbund Fürstenzell wieder am Ferienprogramm der Gemeinde. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in zwei Bastelkursen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Aus alten Büchern und verschiedenen Materialien entstanden unter anderem Stiftebecher, Kartenhalter, und fantasievolle Tierfiguren. Besonders beliebt waren die Stiftehalter in Tierform, die sicher noch lange die Schreibtische der kleinen Künstler schmücken werden.



(Text und Fotos: Daniela Kapsner)

„Die drei ??? und das Geheimnis des Ederhofs“ – Zeltlager 2024 der Fürstenzeller Pfadfinder und Ministranten



„Die drei ??? und das Geheimnis des Ederhofs“ – unter diesem Motto stand das diesjährige Zeltlager vom 15.-18. August der dpsg Fürstenzell. Eingeladen waren aber nicht nur die Pfadfinder, sondern alle Ministranten und Kinder des gesamten Pfarrverbandes Fürstenzell.

Bereits am Mittwoch, den 14. August machten

sich die Leiterrunde um Hannah Conrads, Simon Aschenbrenner, Laura Bauer, Hannah Wasner, Amelie Fischer und Gemeindefereferentin Jennifer Kinder mit weiteren jungen Erwachsenen auf den Weg zum Ederhof nach Triftern, um alles für die rund 30 Kinder, die am darauffolgenden Tag anreisen, vorzubereiten. Als die Kinder am Donnerstag ankamen, waren die große Jurte und die Leiter*innen perfekt drauf vorbereitet, die Kinder und Jugendlichen für vier Tage in die Welt der Detektive einzutauchen. Nachdem die Kinder ihre Zelte aufgebaut und bezogen haben durfte natürlich ein erstes Kennenlernen der Teilnehmenden nicht fehlen.

Ab Freitag wartete dann auf die Kinder und Jugendlichen ein sonniges und abwechslungsreiches Programm – selbstverständlich alles rund um die Detektivarbeit. Die Leiterrunde bot den Kindern kreative Programmpunkte: Workshops, Lagerspiel, Olympiade, Nachtwanderung, ein Hike und der beliebte Lagerrat am Ende des Tages, ließen keine Wünsche offen.

Verteidigen mussten die Teilnehmenden ihr Banner in der Nacht auf Samstag und Sonntag. Da wagten sich nämlich tatsächlich immer wieder Bannerdiebe auf den Zeltplatz und versuchten das Banner der Fürstenzeller zu rauben – natürlich ohne Erfolge.

Die Detektive wurden auch kulinarisch bestens versorgt: Ein besonderes Highlight für alle Teilnehmenden war das grandiose Essen von Lisa Kohler und Andrea Aschenbrenner, das wirklich keine Wünsche offen ließ.

Auch das Wetter spielte dieses Jahr mit und so durften sich alle Leitenden über eine durchwegs positive Reflexion am letzten Tag freuen, sodass am Sonntag alle glücklich, müde aber zufrieden nach Hause - raus aus der Detektivwelt - und wieder hinein ins „echte Leben“ fahren konnten.



|(Text und Fotos: Jennifer Kinder)

Ausflug der Bad Höhenstädter Senioren



Im August machten 25 Senioren in Fahrgemeinschaften einen Ausflug zur Gärtnerei Boesner nach Jägerwirth. Die Chefin gab uns zusammen mit ihrer Tochter eine Führung durch die großen Hallen mit Kräutern, Schalen und Blumen für Geschenke, Hochzeiten und Beerdigungen.

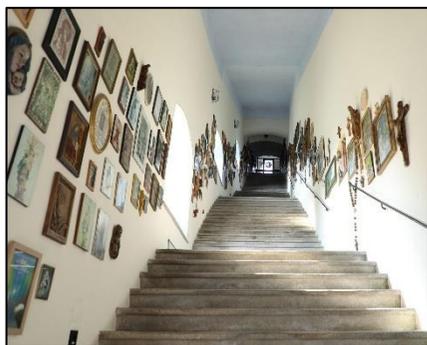
Bei einer Pause draußen bei den Gewächshäusern erzählte uns Frau Boesner den Werdegang ihrer immer größer wachsenden Gärtnerei, die sie zusammen mit ihrer Mutter - ihr Vater verstarb schon früh - in harter Arbeit aufgebaut hat.

Wir bedankten uns herzlich für die interessanten und aufschlussreichen Ausführungen. Bei einem Abstecher nach Heiligenbrunn beteten wir und sangen gemeinsam ein Marienlied. Zum Abschluss ging es zur gemütlichen Einkehr mit einer guten Brotzeit ins Gasthaus Gruber nach Breitengern.

(Text: Inge Schneidhuber; Foto: Luise Sickinger)

Stiegenwallfahrt der Kath. Frauen Bad Höhenstadt gemeinsam mit der CFG Engertsham

Das alljährliche „Stiegen-Abbeten“ hat bei den Katholischen Frauen schon Tradition. Dieses Jahr fuhren 42 „Wallfahrerinnen“ mit zu dieser Andachtsstätte, 10 Frauen der CFG Engertsham hatten sich angeschlossen.



So machte man sich gemeinsam mit dem Aigner-Bus auf den Weg. Nachdem die Stiege bereits von einer anderen Wallfahrerinnengruppe belegt war, entschieden sich die Frauen kurzerhand, den Rosenkranz in der an die Stiege angrenzenden Kapelle abzuhalten. Im Anschluss daran wurde noch der Gottesdienst in der Marienhilf-Kirche besucht.

Auch das leibliche Wohl sollte nicht zu kurz kommen, und so fand der Abend einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Waldschloss. Die Frauen waren sich einig, dass es eine sehr gute Idee war, diesen Ausflug gemeinsam zu unternehmen.

(Text: Claudia Haselberger; Fotos: Stefanie Hintermayr)

Gut besuchter Gottesdienst an der Jägerwirther Stockerkapelle

Zur guten Tradition im Jägerwirther Kirchenjahr gehört der Bittgang zur nahegelegenen Stocker-Kapelle im Süden des Dorfes. Überlieferungen besagen, dass der kleine Holzbau im 19. Jahrhundert errichtet wurde aus Dankbarkeit, weil ein Schwerkranker in einem nahegelegenen Gehöft gesundet war. Das Besondere in dem Kirchlein ist der Holzzaltar mit Kreuzweg. Er soll aus der Irshamer Kirche, der Keimzelle des späteren Klosters Fürstenzell, stammen.

Wegen Dauerregens konnte auch heuer der Bittgang nicht stattfinden. Der Pfarrgemeinderat hatte deshalb vorgeschlagen den wegen des bevorstehenden Festes Maria Himmelfahrt gottesdienstfreien Sonntag 11. August für einen Wortgottesdienst in der Kapelle anzubieten. Schnell war das Einverständnis der jetzigen Eigentümer des Stocker-Anwesens, zu dem die Kapelle gehört, eingeholt. Das Ehepaar



Elfriede und Hans Waldherr erhalten das Kleinod und freuen sich immer, wenn die Pfarrgemeinde zu Besuch kommt. Liebevoll hatten sie das Gebetshaus geschmückt, Kerzen aufgestellt und sogar an Weihrauch gedacht. Den Wortgottesdienst hielt Anton Maroth aus Voglarn. In seiner kurzen Auslegung des Evangeliums empfahl er, dem Motto zu folgen „Tue Gutes und tue es gut“ – oder „Es gibt keine Ecke im Haus in der man nicht Gutes tun kann“. Jedoch nicht nur von den Anderen und Gott soll man Gutes verlangen – sondern mit gutem Beispiel vorangehen.

Auf Flöten begleiteten die Feier Evi und Tochter Josefine Schrenk und Heinrich Fuller mit der Gitarre.

Junge Pfarrmitglieder trugen Fürbitten und Gebete vor. Alle zusätzlich aufgestellten Bänke und Stühle waren voll besetzt. Sehr zur Freude der Organisatoren nahmen über 50 Gläubige an der Feier bei strahlendem Sonnenschein teil. Auch die Jugend war gut vertreten und sogar Eltern mit Kinderwägen waren gekommen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Alfons Sonnleitner bedankte sich nach dem Gottesdienst bei allen Aktiven und vor allem beim Ehepaar Waldherr. Einig war man sich, dass solche Gebetsfeiern in der Stockerkapelle auch in Zukunft stattfinden sollen.



Das Organisationsteam mit Anton Maroth (hintere Reihe links) und den Eigentümern der Kapelle Hans Waldherr (3. von rechts) mit Ehefrau Elfriede vor ihm.

(Text: Heinrich Fuller; Fotos Georg Riedl)

Mariä Himmelfahrt 2024 in Jägerwirth

Viele Körbe mit Kräuterbuschen brachten die Frauen des Frauenbundes Jägerwirth auch heuer wieder zum Fest Mariä Himmelfahrt zur Kirche. Pater Joseph segnete sie im Bibelgarten, bevor sie an die Gläubigen gegen eine Spende verteilt wurden. Blütenpracht in allen Farben!

Den Familien-Gottesdienst gestalteten Hanna Bachmeier am Keyboard und Evi Schrenk mit der Gitarre.



Wahre Frauenpower zum Frauentag!

(Text: Heinrich Fuller; Foto: Georg Riedl)

61. Friedenswallfahrt in Heiligenbrunn

Pfarrer i.R. Josef Göppinger hält Festpredigt

Eine lange Tradition hat die Friedenswallfahrt in Heiligenbrunn. Zur 61. Auflage versammelten sich diesmal über 80 Gläubige an der Marienkapelle nahe Jägerwirth. Sie waren trotz Regens gekommen um für den Frieden in der Welt und in den Familien zu beten. Eine Handvoll „Eiserne“ waren vor der Andacht bereits von Jägerwirth aus durch den Neuburger Wald nach Heiligenbrunn gepilgert.

Wolfgang de Jong, Pfarrer des Pfarrverbandes Fürstenzell, begrüßte die Gläubigen, die Sandbacher Bläser und vor allem den diesjährigen Festprediger Pfarrer i.R. Josef Göppinger aus Schöllnach.

Dieser brachte gleich Heiterkeit in die Versammlung, als er sich für die Einladung bedankte „wo doch normal immer nur Prälaten und Bischöfe die Aufgabe hätten, hier zu predigen“. Für ihn sei es eine große Ehre. Die Einladung kam durch Pater Joseph A. Antony, Vikar aus Fürstenzell zustande. Josef Göppinger war nämlich der Pfarrer, bei dem Pater Joseph seine ersten Schritte in einer Pfarrgemeinde machen durfte.

Beide Priester drückten ihre Freude darüber aus, dass unter den Wallfahrern diesmal so viele Kinder und Jugendliche gekommen waren. Und die übernahmen einen bedeutenden Teil der Andacht durch ihre Fürbitten, Gedanken und Gebete. Vorbereitet auf die Feier wurden diese durch das in Jägerwirth sehr aktive Team „Kindergottesdienste“.

In seiner Festpredigt erinnerte Josef Göppinger an die vielen schrecklichen Kriegsherde in der Ukraine, im Gazastreifen, Sudan und vielen weiteren Teilen der Welt. Warum so viel Gewalt und Hass? Alle Leidtragenden sind doch Kinder Gottes, egal welchen Glaubens und welcher Herkunft sie seien. Göppinger könne es gut nachvollziehen, dass sich in dieser konfliktreichen Zeit viele Menschen an Maria, die Mutter Jesu wenden. Denn wenn es um Frieden geht, fühlen sich viele Menschen bei Müttern und Frauen mehr aufgehoben als bei Männern und Soldaten. So empfinde er den Wallfahrtsort Heiligenbrunn als wunderbar geeignet, Frieden unter dem Gnadenbild der Muttergottes in der Kapelle zu erflehen.

Auch die Bergpredigt zeige den Gläubigen Wege zum Frieden auf, wenn es dort heißt: „liebet eure Feinde – und betet für die, die euch verfolgen“. Gebt Hass keine Chance – dafür zitierte Pfarrer Göppinger auch die Geschichte des Journalisten Antoine Leiris, der beim islamistischen Attentat im Bataclan-Theater

in Paris seine Frau Helene verlor. Er blieb alleine mit seinem Sohn zurück. Der Titel seines Buches, in dem er seinen schrecklichen Verlust beschreibt, sagt alles. Er lautet „Meinen Hass bekommt ihr nicht“. Friede auch im Kleinen, in unseren Familien sei heute so wichtig. Dafür lohnt es sich zu verzeihen, miteinander zu reden und aufeinander zuzugehen. „Samma wieder gut miteinander“ sollte am Ende von Auseinandersetzungen stehen.

Pfarrer de Jong dankte am Ende der Andacht, die von den Sandbacher Bläsern mit vier Liedern begleitet worden war, dem Festprediger, dem Vorbereitungsteam aus der Pfarrei Jägerwirth und allen Wallfahrern für die schöne Friedensfeier. Die Sammlung werde an die Rumänienhilfe, Wunschzettel-Zone“ gehen, mit der Hilfen an Kindergärten, Schulen und armen Menschen in der Region Satu Mare, Rumänien gehen. Diese melden ihre dringendsten Wünsche auf Wunschzetteln dankbar nach Fürstenzell. Vom Pfarrgemeinderat Jägerwirth übergab zum Schluss Evi Schrenk Anleitungen und Material zum Falten von Kranichen, den in Japan sehr bekannten Symbolen des Friedens.



Pfarrer Wolfgang de Jong (links) begrüßt Festprediger Pfarrer i.R. Josef Göppinger.

(Text: Heinrich Fuller; Foto: Georg Riedl)



Fürstenzell

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 12.10. | 14:30 Uhr | Geburtstagsfeier unserer Jubilarinnen
Einladung erfolgt gesondert
Anmeldung bis 03.10. bei Bianca Grömmner
unter 08502 916 675 |
| 22.10. | 14:30 Uhr | Oktoberrosenkranz in unserer Bruder-
Konrad-Kapelle
(Werktagkapelle hinterm Hochaltar),
anschließend Einkehr im Café Amadeus |
| 28.10. | 14:30 Uhr | Erzählcafé - „Glück gehabt!“
geleitet von Irmgard Sagmeister
im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums.
Von kleinen oder vielleicht großen
Glücksmomente im Leben wird erzählt
und rückblickend erinnert
Kleine Glücksbringer bitte mitbringen |

Jägerwirth

06.10.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Erntedank, bitte mit Schal
09.10.	14.00 Uhr	Kaffeekranzerl im Gasthof „Alte Schule“ in Rehschaln
23.10.	19.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche Jägerwirth, anschließend (ca. 19.45 Uhr) Jahreshauptversammlung beim Wirt in Jägerwirth -Begrüßung -Bericht der Schriftführerin und Kassierererin -Bericht der Kassenprüfung -Entlastung der Vorstandschaft -Bericht der Eltern-Kind-Gruppe -Wünsche und Anträge, Sonstiges -Wahl der Vorstandschaft -Abschluss

Bad Höhenstadt

03.10.	11.00 Uhr	Familienwanderung der Marktgemeinde Fürstenzell zu Familie Tischer nach Niederfeiln 1, Verpflegung von den Katholischen Frauen
06.10.	08.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst, die Kirche wird von den Katholischen Frauen für diesen Gottesdienst geschmückt
24.10.	17.30 Uhr	Oktoberrosenkranz der Katholischen Frauen Bad Höhenstadt in der Pfarrkirche, danach Einkehr im Gasthaus Lustinger



Liebe Mitglieder,

**am Sonntag, den 13. Oktober 2024 lädt der CFG herzlich zum Kürbissuppenessen ins Dorfgemeinschaftshaus in Engertsham ein.
(siehe Flyer)**



Auch in diesem Jahr soll unser traditionelles Rosenkranzgebet im Oktober nicht fehlen.

Wir beten den Oktoberrosenkranz am Samstag, den 26. Oktober 2024 um 14.00 Uhr in der Engertshamer Pfarrkirche St. Michael. Anschließend lassen wir den Nachmittag im Cafe Amadeus in Fürstenzell ausklingen.



Seniorenclub Bad Höhenstadt

02.10.	13.30 Uhr	Rosenkranzandacht mit Pfarrvikar Pater Joseph A. Antony MSFS anschließend Einkehr beim Stopfinger
--------	-----------	---

Pfarrcaritas Seniorenfrühstück



Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag, den 08. Oktober 2024

findet um 9.00 Uhr im Pfarrsaal

wieder das gemeinsame Frühstück der Senioren statt.

Kommt zahlreich und bringt Bekannte und Freunde mit.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Euer Frühstücksteam

Senioren im Pfarrverband

Einladung zum Offenen Seniorencafé

im Café Amadeus ab 14.00 Uhr

Mittwoch 30.10.2024

Kleiderkammer Fürstenzell

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Anlieferung

Abholung



24. Fürstenzeller Wandertag

Donnerstag; 03. Oktober 2024

Treffpunkt: **11:00 Uhr**
vor der alten Grundschule Fürstenzell
(bei jedem Wetter!)

**Wanderung zur Fam. Tischer
„Schwarzfeilner-Hof“
in Niederfeiln**

Bewirtung durch die kath. Frauen Bad Höhenstadt

**Wallfahrt nach Neukirchen bei Heiligen Blut
am 03. Oktober 2024**

Geistliche Reiseleitung: Pfarrer Wolfgang de Jong

Die barocke Wallfahrtskirche „Maria Geburt“ liegt in einem breiten Tal, das sich im Osten des Hohenbogen hinzieht und im Norden zur Further Senke weitet.

Am Nachmittag fahren Sie mit der kleinen Arberseebahn zum kleinen Arbersee. Auf dem malerischen Seerundweg erleben Sie die allgegenwärtige Ruhe und die Schönheit dieses Naturschutzgebietes.

Anmeldung:

Aigner Busreisen, Jägerwirth 54, 94081 Fürstenzell
Tel.08502/231

www.aigner-busreisen.de

Preis je nach Teilnehmerzahl!



Andacht für Familien zum Erntedankfest



Am Freitag, den 11. Oktober feiern wir um 17 Uhr
in der **Pfarrkirche Bad Höhenstadt**
eine **Familienandacht**.

Alle Kinder können ein Erntekörbchen mitbringen.

Musikalisch wird die Andacht von der
Kinderbläsergruppe aus Ruhstorf gestaltet.



Auf euer Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat Bad Höhenstadt.



Kürbissuppen - Essen

Die christliche Frauengemeinschaft Engertsham lädt am Sonntag, den 13. Oktober 2024 zum Kürbissuppenessen ins Dorfgemeinschaftshaus ein.



Ab 11.00 Uhr gibt es die selbstgemachte und sehr schmackhafte Kürbissuppe. Mit Kaffee und Kuchen wird der Nachmittag versüßt.

Es besteht auch die Möglichkeit Suppe und Kuchen mit nach Hause zu nehmen. Hierzu bitte Gefäße mitbringen.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



**Herzliche Einladung zum
Segnungsgottesdienst
für Ehejubilare**

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern, sind herzlich eingeladen zu einem festlichen Gottesdienst mit Einzelsegnung.

Dieser findet am **Sonntag, den 20. Oktober 2024, um 10.00 Uhr,**
in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Fürstenzell statt.

Anschließend:

**Mittagessen mit Kaffee und Kuchen im
Pfarrzentrum
mit Ehrungen der Jubelpaare**

Wir bitten um Anmeldung mit Hochzeitsbild im Pfarrbüro
bis 11. Oktober 2024

Anmeldeformulare auf der Homepage der Pfarrei Fürstenzell
(pfarrei-fuerstenzell.de)
oder in den Kirchen des Pfarrverbandes



Herzliche Einladung ☺
an **ALLE**, die sich
für die Bibel interessieren
und die mehr über die Bibel
wissen möchten:

Offener
Bibelkreis

24.10.2024

um **19:00 Uhr** im
Pfarrzentrum Fürstenzell
(Meditationsraum, 2. Stock)

Wenn Sie nicht kommen können,
aber grundsätzlich Interesse haben
oder allgemein Fragen dazu, dürfen
Sie sich sehr gern bei mir melden:
0851 393 4400 oder
anton.cuffari@bistum-passau.de

Ihr Diakon Anton Cuffari



Trauercafé im Café Amadeus

Einen offenen Treff für Menschen in Trauer gibt es ab Oktober einmal im Monat im Café Amadeus. Trauernde haben mitunter das Gefühl, von Ihrem Umfeld in ihrer Situation nicht richtig verstanden zu werden. Das Trauercafé bietet die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen mit anderen Betroffenen Erfahrungen



austauschen und so die eigene Trauer besser verarbeiten zu können. Für Viele ist der offene Trauertreff auch eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, nachdem eine wichtige Bezugsperson verstorben ist. Das Trauercafé ist offen für Erwachsene jeglichen Alters, überkonfessionell und kostenlos.

Das erste Trauercafé findet am Donnerstag, den 24.10.2024 um 18.00 Uhr statt

Das Café Amadeus ist dann ausschließlich für Besucher des Trauercafés geöffnet, um einen geschützten Rahmen für das Gespräch zu bieten. Jeder Termin hat ein eigenes Thema, das kurz vorgestellt wird und ins Gespräch miteinander führen soll. Dazu werden Tee, Kaltgetränke und kleine Brotzeiten verkauft, die Küche bleibt geschlossen. Spätestens um 20.00 Uhr schließt das Café.

Als Gesprächsbegleiter und für Fragen steht Wolfgang Plail, Referent für Hospiz- und Trauerpastoral des Bistums Passau, zur Verfügung.

Veranstaltet wird das Trauercafé vom Referat Trauerpastoral des Bistums Passau in Kooperation mit dem Café Amadeus. **Die weiteren Termine sind immer am letzten Donnerstag eines Monats**, sollte das ein Feiertag sein, findet das Trauercafé eine Woche früher statt (19.12. statt 26.12!). Bei Erfolg wird das Angebot auch im nächsten Jahr weitergeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Plail unter Tel. 0851 393-5240 oder schreiben Sie an trauerbegleitung@bistum-passau.de. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bistums Passau unter www.bistum-passau.de/beratung-seelsorge/trauerpastoral (Text: Wolfgang Plail; Bild: Pixabay)

Liebe Firmlinge!

**Wir laden dich hiermit herzlich
zum Startschuss für die Firmung im Jahr 2025 ein!**

Wann?

Am **Sonntag, den 27.10.2024** feiern wir gemeinsam um **10 Uhr** in der Kirche Fürstenzell Gottesdienst, **anschließend** treffen wir uns im **Pfarrzentrum Fürstenzell** zu einem **Infotreffen**.

Wer?

Alle Jugendlichen aus dem **Pfarrverband Fürstenzell** (mit den Pfarreien **Bad Höhenstadt, Engertsham und Jägerwirth**), die noch nicht gefirmt sind und im Jahr 2025 16 Jahre alt sind oder werden (Geburtsjahr 2009).

Diese können sich für die Firmung und die Vorbereitung zur Firmung im Jahr 2025 anmelden.

Deine Eltern können, müssen aber nicht dabei sein.

Wozu?

An diesem Tag wollen wir erst Gottesdienst zusammen feiern, anschließend bekommst du alle notwendigen Infos und Unterlagen, die für deine Firmung wichtig sind und wir besprechen gemeinsam, wann der beste Zeitpunkt für die Firmtreffen sind.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Jennifer Kinder

(Gemeindereferentin)

im Namen aller Hauptamtlichen des Pfarrverbands Fürstenzell

Grundsätzliches zur Firmung ab 16 findest du auf unserer Homepage
www.pfarrei-fuerstenzell.de
und auf der Homepage des Bistums Passau unter
www.bistum-passau.de/firmung-im-bistum-passau-2

Orchestermesse zum Mitsingen

Chorprojekt in Fürstenzell und Rotthalmünster

Fürstenzell/Rotthalmünster – Herzliche Einladung zum Mitsingen „Berühmten Pastoralmesse in G“ von Karl Kempfer. Das Werk wird zusammen mit Orchester und Solisten zu den Festmessen am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12., 10:00 Uhr) in Fürstenzell verstärkt vom Kirchenchor Fürstenzell und an Hl. Drei König (6.1., vorauss. 10:30 Uhr) in Rotthalmünster mit dem Kirchenchor Rotthalmünster zur Aufführung gebracht. Willkommen sind alle begeisterten Sängerinnen und Sänger, ob jahrelange Erfahrung oder Neuanfänger, ganz egal. Anmeldung gibt es keine, wer Lust und Zeit hat kann einfach ab der ersten Probe kommen und mitsingen.

Die Teilnahme an beiden oder an einzelnen Gottesdiensten steht frei, somit ist die Teilnahme auch für aktive Chorsänger realisierbar. Geprobt wird je nach Möglichkeit der Teilnehmer dienstags ab 5.11. von 19:30 bis 21:00 Uhr im Pfarrsaal Fürstenzell (Marienplatz 14) oder mittwochs ab 6.11. von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius Rotthalmünster (Passauer Str. 18). Die Leitung hat Regionalkantor Rudi Bürgermeister. Weitere Informationen gerne unter rudolf.buergermeister@bistum-passau.de oder Tel.: 08544 9723396.

Mit freundlichen Grüßen

Rudi Bürgermeister

Regionalkantor

Tel.: +49 8544 9723396

Mobil: +49 179 4823032

Email: rudolf.buergermeister@bistum-passau.de

Kirchensammlungen

	Fürstenzell	Rehschaln	Bad Höhenstadt	Engertsham	Jägerwirth
20./21.07.	198,38	22,10	47,57	43,20	171,55
27./28.07.	173,44	28,81	42,16	31,20	88,80
03./04.08.	105,94	59,60	-----	103,45	98,77
10./11.08.	87,83	-----	55,72	31,50	-----
15.08.	228,51	-----	83,93	62,20	78,84
17./18.08.	80,30	42,10	-----	48,80	-----
24./25.08.	101,52	-----	35,66	-----	
31.08/1.09.	133,72	30,35	44,59	48,40	79,70
07./08.09.	142,80	34,60	31,87	92,81	115,72
14./15.09.	187,20	44,10	91,98	36,90	53,60

Bücherei Fürstenzell

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr	-	17.00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr	-	14:00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr	-	17.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr	-	17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	-	11.30 Uhr



Bücherei Engertsham

Öffnungszeiten im Grundschulgebäude:

Mittwoch	15.00 Uhr	-	16.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr	-	13.00 Uhr

Informationen aus der Kirchenverwaltung

Bitte bei den jeweiligen Überweisungen einen Verwendungszweck angeben (z.B. Kirchgeld, Rechnung, Spende für Kirchenheizung, ...)

Fürstenzell	
Sparkasse Fürstenzell: IBAN: DE93 7405 0000 0000 2518 50	BIC: BYLADEM1PAS
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE22 7409 0000 0006 4003 88	BIC: GENODEF1PA1
Jägerwirth	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE34 7409 0000 0006 4075 44	BIC: GENODEF1PA1
Engertsham	
VR- Bank Fürstenzell: IBAN: DE03 7409 0000 0006 8013 40	BIC: GENODEF1PA1
Bad Höhenstadt	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE28 7409 0000 0006 501257	BIC: GENODEF1PA1
Rehschaln	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE66 7409 0000 0106 4003 88	BIC: GENODEF1PA1

Kranken- und Geburtstagsbesuche von Pfarrer Wolfgang de Jong und Pater Joseph A. Antony

Wünschen Sie einen persönlichen Besuch von einem Geistlichen zu einem runden Geburtstag, für Krankenbesuche und zur Krankenkommunion, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro und wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin! 08502/91150

Katholisches Pfarramt Fürstenzell

Telefon: 08502/9115-0

Fax: 08502/9115-55



E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de

Homepage:

Fürstenzell: www.pfarrei-fuerstenzell.de

Jägerwirth: www.pfarrei-jaegerwirth.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Wolfgang de Jong

Telefon: 08502/9115-20

Handy: 01702255993

E-Mail: wolfgang.dejong@bistum-passau.de

Pfarrvikar Pater Joseph

Telefon: 08502/9115-21

Handy: 015751056657

E-Mail: pater.joseph@pfarrei-fuerstenzell.de

Gemeindereferentin Jennifer Kinder

Telefon: 08502/9115-25

Handy: 016096235426

E-Mail: jennifer.kinder@bistum-passau.de

Diakon Dr. Anton Cuffari

Telefon: 08502/918158

E-Mail: cuffari@freenet.de

Abgabetermin von Berichten, Terminen und Hl. Messen: **09.10.2024**
für den **Pfarrbrief vom 01.11.2024 – 01.12.2024.**

Herausgeber: Katholischer Pfarrverband Fürstenzell